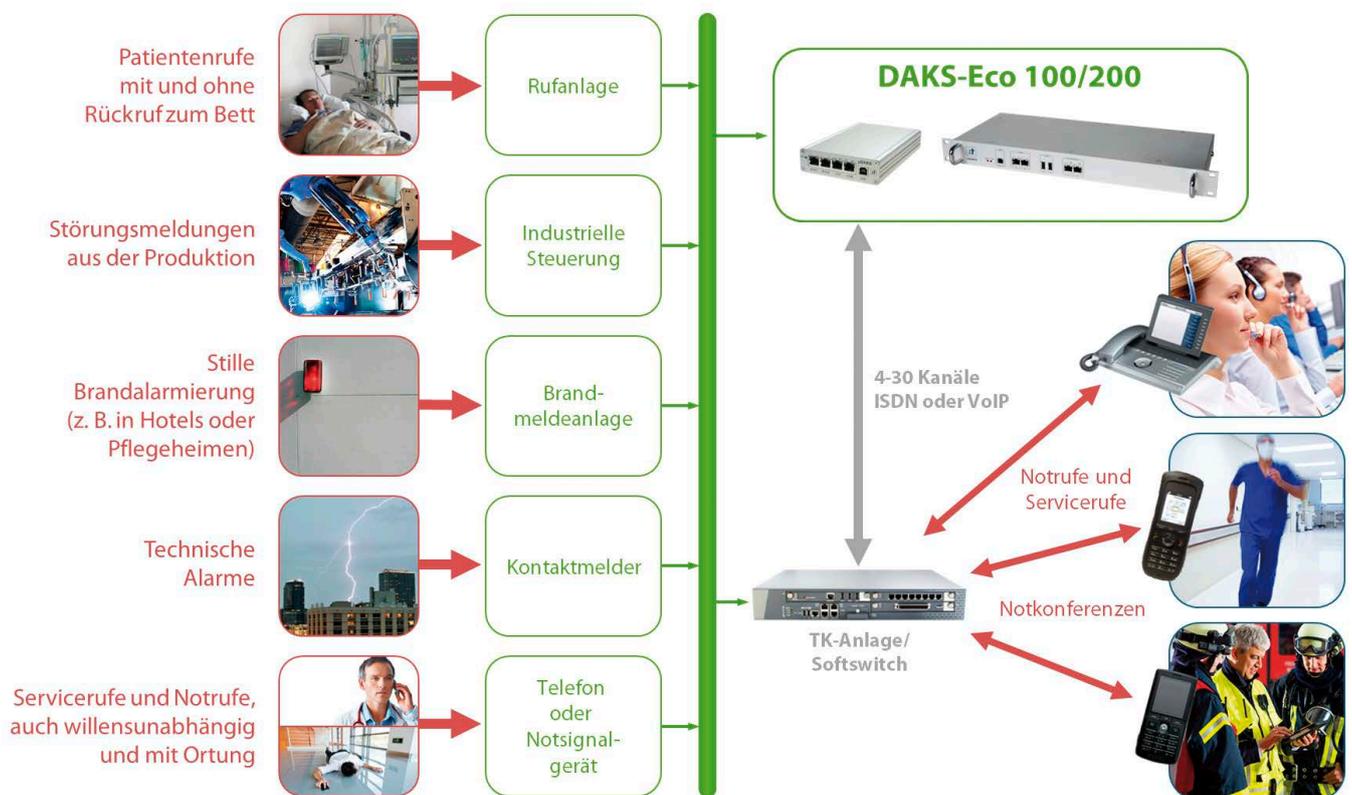


DAKS-Eco V2.10

Der Alarmserver DAKS-Eco ist äußerst vielfältig einsetzbar, ob im Krankenhaus, im Altenheim, in der Industrie, der öffentlichen Verwaltung oder in anderen Bereichen.

Typische Einsatzbereiche für DAKS-Eco:

- Übermittlung von Pflegerufen an mobile Pflegekräfte mit oder ohne automatischem Rückruf zum Bett in Verbindung mit einer Rufanlage
- Weiterleitung von Störungsmeldungen aus der Produktion an mobiles Servicepersonal in Verbindung mit einer industriellen Steuerung
- Not- und Hilferufe bei Übergriffen, Bränden oder in sonstigen gefährlichen Situationen, inkl. Notkonferenzschaltung
- Stille Brandalarmierung und Störungsmeldungen in Verbindung mit einer Brandmeldeanlage
- Übermittlung technischer Alarme (z. B. Temperatur oder Pegel zu hoch, Tür offen – auch zeitabhängig) in Verbindung mit einer Gefahrenmeldeanlage oder direkt über Kontakteingänge
- Manuelle Aktivierung vorbereiteter Alarmgruppen über ein kundenspezifisches Bedienpult
- Zurverfügungstellung eines immer verfügbaren Einwahlkonferenzknotens (Chat Room), z. B. für Notfallkonferenzen
- Servicerufe mit einer einzugebenden aktuellen Anzahl benötigter Personen
- Entgegennahme und Weiterleitung willensabhängiger oder willensunabhängiger Alarme (z. B. bei Bewegungslosigkeit), ausgelöst von Telefonen, Medailons oder speziellen Notruftelefonen, z. B. Unify OpenStage M3 bzw. WL3 oder auch Mitel MiVoice-Endgeräten



Typische Einsatzbereiche von DAKS-Eco

DAKS-Eco 100 basiert auf der äußerst kompakten Alarmserver-Hardwareplattform DAKS-100 (= μ DAKS) im Tischgehäuse:

- bis zu 8 Telefonikanäle:
 - VoIP (4- bis 8-kanalig)
 - ISDN mit S_0 -Trunking (4-kanalig, 2x S_0)
 - ISDN mit $S_{2M}/E1/T1$ -Trunking (4- bis 8-kanalig, 1x E1/T1, nur für Nordamerika)
- ein serieller Port (RS232/RS422), optional 3 serielle Ports, alternativ zu ISDN
- 16 Kontakt-Eingänge mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung sowie 8+1 Kontaktausgänge



DAKS-Eco 100 (μ DAKS) – Frontansicht



DAKS-Eco 100 (μ DAKS) – Rückansicht

The Network Company.

DAKS-Eco 200 basiert auf der 19"/1 HE-Alarmserver-Hardwareplattform DAKS-200 (= mDAKS) für Rackeinbau:

- 4 bis 30 parallele Telefonikanäle VoIP oder ISDN
- drei Ausbaurvarianten:
 - VoIP (4 bis 30 Kanäle)
 - S_0 (ISDN), 4 Ports (max. 8 Kanäle)
 - $S_{2M}/E1/T1$, 2 Ports (nur einer nutzbar)
- zwei serielle Ports (RS232/RS422)
- via USB abgesetzte Kontakt-Ein- und -Ausgänge; 8 Hutschienen-Module, wahlweise:
 - 8x IN und 2x OUT (= IOM-11A) oder
 - 4x IN (mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung) und 2x OUT (= IOM-02A)

auch gemischt

- Kontaktausgang (Arbeits- und Ruhekontakt) zur Letztfehlermeldung
- Eingang für DCF77-Empfänger



DAKS-Eco 200 (mDAKS) – Frontansicht



DAKS-Eco 200 (mDAKS) – Rückansicht



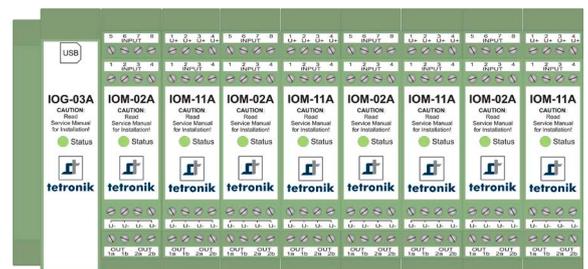
DAKS-Eco 200 (mDAKS) – Ausbaurvariante VoIP



DAKS-Eco 200 (mDAKS) – Ausbaurvariante S_0

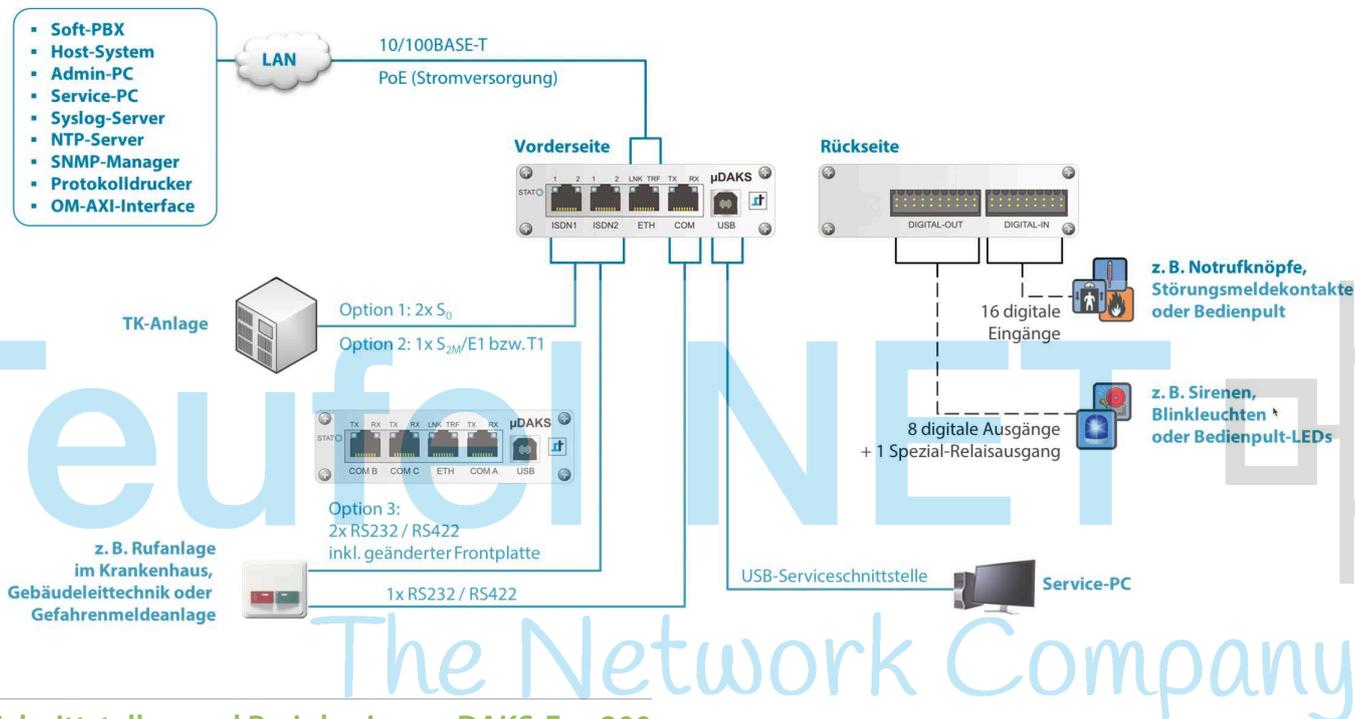


DAKS-Eco 200 (mDAKS) – Ausbaurvariante $S_{2M}/E1/T1$

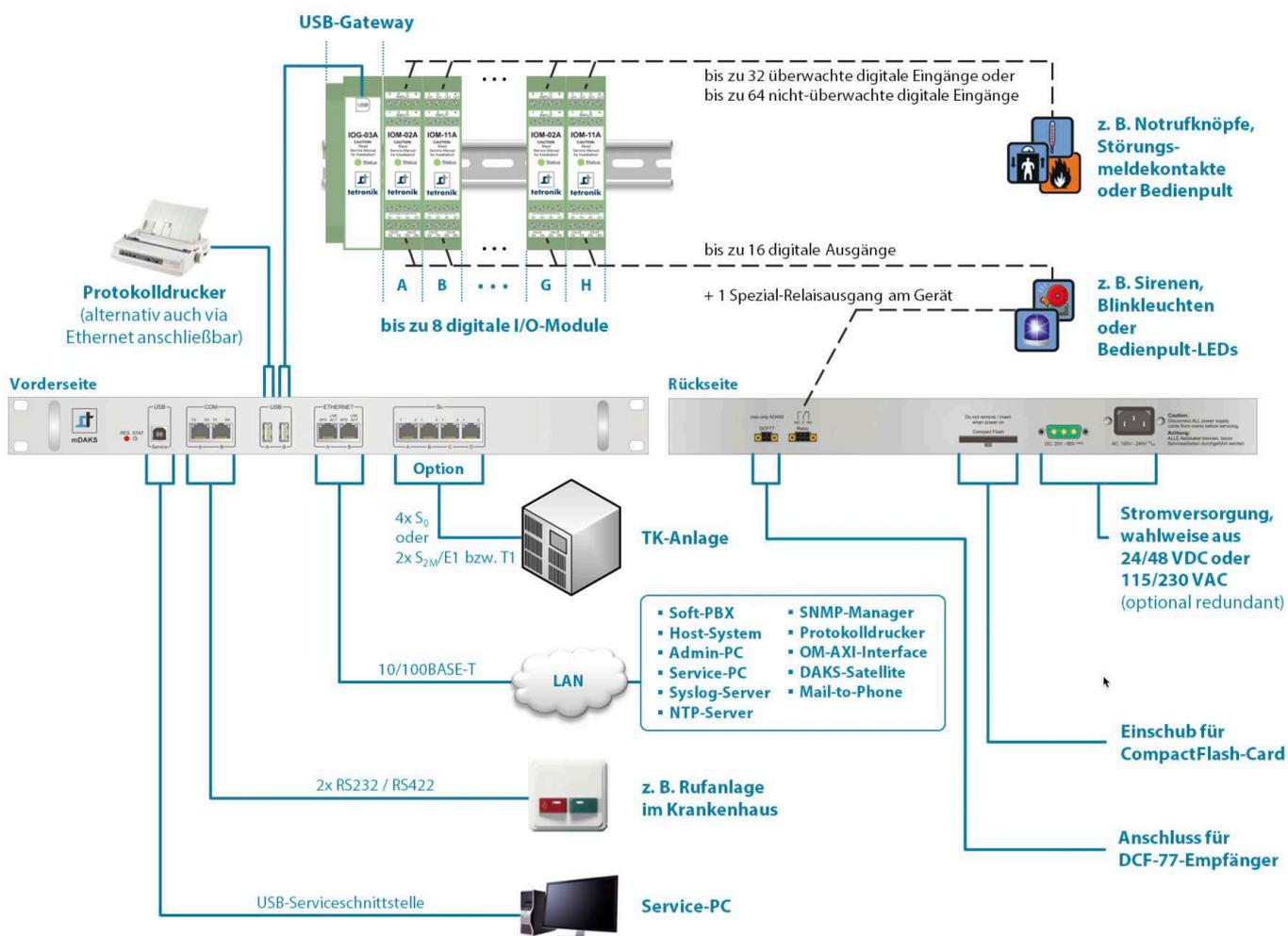


Via USB abgesetztes Kontakt-I/O-Gateway mit I/O-Modulen

Schnittstellen und Peripherie von DAKS-Eco 100



Schnittstellen und Peripherie von DAKS-Eco 200



Neuerungen in Version 2.10 gegenüber Version 2.0x

Leistungsmerkmal bzw. Funktionalität	DAKS-Eco 100	DAKS-Eco 200
Neues Preismodell	ja, jetzt mit Trennung von Hardware und Software/Lizenzen für bessere Distributorenunterstützung, inkl. Mietmodell für NFON-Hotellösungen sowie Komplettpaketen	
Variablere Anzahl Telefoniekanäle	ja: 4...8, bei ISDN/S ₀ 4 (wie bisher)	ja: 4...30
Erweiterte VoIP-Trunking-Funktionalität	ja, jetzt inkl. MLPP-Basisfunktionalität (für CISCO-Anschaltungen) und NFON-Trunking	
Günstigere Einstiegs-Grundausrüstung	ja, ohne Lizenzen für ESPA-X-Sessions, serielle Schnittstellenlizenzen und Digital-I/O	
Versenden von E-Mails mit E-Mail-Adressen als Rundrufziele und Ergebnis-E-Mails an Verantwortlichen	nein	Option
Empfang und Verarbeiten von E-Mails (Mail-to-Phone via ESPA-X)	nein	Option
Unterstützung externer DAKS-Satellite-Komponenten mit jeweils 1x seriell ESPA4.4.4 sowie 16x Digital IN und (8+1)x Digital OUT	nein	optional, bis zu 5
Mehr serielle Schnittstellen RS232/RS422	ja, optional bis zu 3, nur bei VoIP	nein, nach wie vor 2, jetzt aber optional
Mehr ESPA-X-Schnittstellenlizenzen	wie bisher 1x Standard ESPA-X, jetzt aber optional und auch gleichzeitig zu seriellen Schnittstellen	ja, optional bis zu 5x ESPA-X für: DAKS-Satellite, Standard ESPA-X und/oder Mail-to-Phone
Mehr Schnittstellen mit Rückrufunktionalität (ESPA4.4.4/ESPA-X)	nein, wie bisher nur 1x, jetzt aber optional	ja, jetzt bis zu 2x, optional
Neue Lizenzierung von Digital-I/O in Paketen <i>Hinweis: Secure = mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung</i>	ja, jeweils 16x IN Secure und 8x OUT	ja, wahlweise nutzbar für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16x IN Secure und 8x OUT oder ▪ 32x IN Standard und 8x OUT
Unterstützung von DCF77	nein	ja, lediglich DCF77-Empfänger erforderlich
Unterstützung von mehr Rundrufgruppen als bisher	ja, jetzt 100 (bisher 50)	ja, im Grundpaket 100, max. 1.000 (bisher 100 ohne Erweiterungsoptionen)
Unterstützung von mehr Ansagen/Texten (= Informationen) als bisher	nein, wie bisher max. 200	im Grundpaket 200, max. 1.000 (bisher 200 ohne Erweiterungsoptionen)
Unterstützung von mehr Rundrufzielen in einer Rundrufgruppe	ja, jetzt 25 (bisher 10)	nein, wie bisher 25
Variable Erweiterungsmöglichkeit von Gruppen und Informationen	nein	ja, in Paketen von je 100
Aktuelle Informationen zum Rundruf im Telefondisplay (für Initiator)	ja	
Folgerandrufe jetzt auch bei positivem Rundrufergebnis möglich	ja, unabhängig vom eingestellten Folgerandruf bei negativem Rundrufergebnis	
Diverse Zusatzfunktionen für Rundrufe und Konferenzen	Optional über Zusatzfunktionalität „Advanced Workflow“, enthaltend: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rundrufe mit aktueller Ansage und/oder variabler Anzahl zu erreichender Teilnehmer ▪ Rundrufe mit zielindividuellem Securitycode und/oder mit Aktivierungscode ▪ Konferenzmode mit prioritätsabhängiger Unterdrückung von Ansagen und Rederechteinschränkung ▪ Unterstützung von Zeitprofilen inkl. Feiertagstabelle für die zeitlich begrenzte Anwahl von Rundrufzielen und Bewertung digitaler Eingänge 	
Direktes Aufsprechen von („vorbereiteten“) Ansagen via Telefon	ja	
Hochpriore Prozesse	ja, ab jetzt auch für DAKS-Eco 100	ja, wie bisher
Unterstützung von SNMPv3	ja	
Unterstützung von OM-AXI-Messaging	Option, alternativ zu OAP-Messaging bei Einsatz von Astra- und Mittel-Endgeräten	

Prozesse und Prozessaktivierung

Standard-Rundrufe und Rundrufe mit Notkonferenzschaltung können aktiviert werden:

- über Telefon bzw. Notruftelefon (z. B. Unify OpenStage M3 oder Unify OpenStage WL3) per Durchwahl oder mit Sprachbedienführung (de/en im Lieferumfang enthalten), optional mit Aktivierungscode, mit Möglichkeit zur Aufsprache einer aktuellen Ansage und/oder mit Angabe einer aktuellen Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- über ESPA-X-Datenschnittstelle (Option):
 - Aktivierung einer Rundrufgruppe oder Ruf an beliebigen einzelnen Teilnehmer mit variablem Infotext
 - Unterstützung von Rückrufen zu Telefonen, z. B. im Patientenzimmer (nicht bei TAP)
- über serielle Datenschnittstelle (Option) via ESPA 4.4.4 bzw. TAP:
 - Aktivierung einer Rundrufgruppe mit variablem Infotext
 - Unterstützung von Rückrufen zu Telefonen, z. B. im Patientenzimmer (nicht bei TAP)
- über Kontakteingang (Option):
 - Rundrufgruppen-Aktivierung mit individuellen Ansagen und Textnachrichten getrennt für normale Aktivierung, Kurzschluss und Leitungsbruch
 - verschiedene Aktivierungsmodi (Flanke, Zustand, Toggle-Funktion)
 - individuelle Alarmverzögerungen und Aktivitätszeiträume
- per E-Mail über Mail-to-Phone (nur DAKS-Eco 200, Option)
- von DAKS-Satellite mit Kontakteingängen und serieller Schnittstelle über ESPA-X-Kopplung (nur DAKS-Eco 200, Option)

Das Aktivieren bzw. Besuchen von Phone-Meeting-Points erfolgt per Telefon über Einwahlnummern.

DAKS-Eco verfügt über 10 Prozessressourcen für 10 gleichzeitig aktive Kommunikationsprozesse (Rundrufe/Konferenzen) und rundrufübergreifende Prioritätssteuerung. Von diesen Prozessressourcen lässt sich eine bestimmte Anzahl für hochpriorie Prozesse (z. B. für den Feueralarm) reservieren.

Rundrufe

DAKS-Eco unterstützt bis zu 1.000 (DAKS-Eco 100: 100) unterschiedliche Rundrufgruppen, wobei 100 bereits im Grundpaket enthalten sind.

In einem Rundruf können bis zu 25 Ziele in 3 Adressierungsprioritäten definiert werden; dabei unterstützt DAKS unterschiedliche Zieltypen:

- Telefone (intern/extern), die über die Telefoniekanäle angewählt werden
- E-Mail-Empfänger (nur DAKS-Eco 200, Option)
- Schnurlostelefone (Unify OpenStage WL3 oder Ascom i62), die via OAP-Protokoll textbasiert informiert/alarmiert werden
- Schnurlostelefone (MiVoice-Handys), die via Mitel OM-AXI-Protokoll textbasiert informiert/alarmiert werden (Option, alternativ zum OAP-Protokoll)

DAKS-Eco verarbeitet die Ziele einer bestimmten Adressierungspriorität parallel (z. B. ruft DAKS-Eco die Telefone parallel an, sofern ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen) und die unterschiedlichen Prioritäten sequenziell.

Innerhalb einer Prioritätsstufe ist die Adressierungsreihenfolge zufällig, wobei DAKS-Eco – je nach Einstellung – überzählige Ziele anwählt oder nicht (d.h. die Priorität kann entweder auf hoher Abarbeitungsgeschwindigkeit oder auf möglichst geringer Störung von Mitarbeitern liegen).

Bei Ressourcenmangel verfügt DAKS-Eco über eine rundrufübergreifende Prioritätssteuerung.

Falls erforderlich, können Rundrufgruppen durch einen geheimen Aktivierungscode geschützt werden. Auch können Rundrufe als hochprior eingerichtet werden (z. B. der Feuersalarm); solche Rundrufe unterbrechen alle nicht-hochprior Prozesse, um über maximale Kanalkapazität zu verfügen.

Je nach Einrichtung erhalten die erreichten Ziele/Teilnehmer nur Audio- und/oder Textinformationen oder werden zu einer Audiokonferenz zusammengeschaltet.

Für jede einzelne Rundrufgruppe können diverse Einstellungen vorgenommen werden, z. B.:

- Name/Bezeichnung, Identifier, ggf. Aktivierungscode (Option) und gruppenspezifische Ausgabe-Informationen
- zielindividuelle Parameter:
 - Anwahlpriorität und Zieltyp (siehe oben)
 - ggf. Zeitbereich, z. B. Anwahl nur tagsüber (Option) und ggf. Security-Code (Option)
 - Erreichtkriterium (z. B. manuelle Quittierung erforderlich) und Anzahl Anwahlversuche
 - Anwahl-Alarmfunktionen (falls vom TK-Netz unterstützt), wie z. B. Direktansprechen, Notrufsignalisierung, Nottrennen, Aufschalten oder Anklopfen
- Konferenzmode (ja/nein) mit Angabe, welche Konferenz gestartet wird und ggf. besonderen optionalen Rederecht- und Ansagenwiedergabe-Einstellungen, z. B. für eine Feuerwehrkonferenz
- diverse Optionen, z. B.: Rundruf hochprior (ja/nein), Securitycode erforderlich (ja/nein, Option), Anwahl überzähliger Ziele (ja/nein), Audiosignalisierung und/oder Statusinformationen zum Initiator (ja/nein)
- ggf. Folgerundruf(e) bei positivem bzw. negativem Ergebnis mit z. B. der Möglichkeit zur Aktivierung eines Folgerundrufs (auch Neustart desselben Rundrufs), wenn nicht ausreichend Teilnehmer erreicht wurden (nicht möglich in Verbindung mit dem Konferenzmode)
- ggf. fixe Anzahl zu erreichender Teilnehmer und Freigabe, die Anzahl aktuell per Telefon festzulegen
- zu aktivierender Kontaktausgang
- Ergebnis-E-Mail-Versand mit Bedingung für das Versenden (ja/nein) mit zu spezifizierender E-Mail-Adresse (nur DAKS-Eco 200, Option)

Notkonferenzen – Phone-Meeting-Points

DAKS-Eco unterstützt 10 unterschiedliche Konferenzen.

Konferenzen können entweder als Notkonferenz durch einen Rundruf aktiviert werden (siehe oben) oder sie können Einwahlteilnehmern als so genannte Phone-Meeting-Points bzw. Meet-me-Konferenzen zur Verfügung stehen.

Achtung: Jede einzelne Konferenz kann nicht mehrfach gestartet werden; das gilt auch für Rundrufe, die die gleiche Konferenz benutzen.

Die maximale Anzahl gleichzeitiger Konferenzen ist:

- einerseits begrenzt durch die insgesamt zur Verfügung stehenden Prozessressourcen (s. o.) – d. h. um einen Rundruf mit Notkonferenz oder einen Phone-Meeting-Point aktivieren zu können, muss noch eine Prozessressource zur Verfügung stehen –
- andererseits lizenztechnisch begrenzt durch die Kanalzahl des Servers, d. h. pro 5 Telefoniekanäle ist eine Konferenz möglich.

Für jede einzelne Konferenz können u. a. folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Name/Bezeichnung, Start-ID und Eintritts-ID
- Ansagen: Start, Eintritt und Anwahl
- diverse Maximal- und Wartezeiten
- max. Anzahl Einwahl-Konferenzteilnehmer

Prozessprotokollierung und Systemstatusmeldungen

Uhrzeitausgaben erfolgen normalerweise NTP-synchron, in Verbindung mit DCF-Empfänger auch DCF77- synchron (Letzteres nur für DAKS-Eco 200).

Alle aktivierten Prozesse, d. h. Standard-Rundrufe, Rundrufe mit Konferenzschaltung und Phone-Meeting-Points, werden inkl. Datum und Uhrzeit von Start und Ende, Gesamtergebnis, Rundruf-Einzelergebnissen, Konferenzaktivitäten dreifach protokolliert:

- Syslog-Ausgaben erfolgen direkt an einen externen Syslog-Server,
- zusätzlich werden Prozesse über den Protokolldrucker ausgedruckt (mit Zwischenspeicherung bei kurzzeitiger Nichtverfügbarkeit des Druckers) und
- es kann ein Ergebnis-E-Mail an den Verantwortlichen gesendet werden (nur DAKS-Eco 200, Option).

Darüber hinaus speichert DAKS-Eco 1.500 Prozessprotokolle in der internen microSD-Card (bei DAKS-Eco 100) bzw. CompactFlash-Card (bei DAKS-Eco 200), von wo aus sie jederzeit über Browser abgerufen, gesichert bzw. ausgelagert und ausgedruckt werden können. Bei voll werdendem Speicher werden die ältesten Protokolle automatisch überschrieben; dies kann insbesondere passieren, wenn die Protokolle nicht, wie empfohlen, von Zeit zu Zeit ausgelagert werden.

Systemstatusänderungen (z. B. aktiv/inaktiv gewordene Schnittstellen) werden mit Datum und Uhrzeit über den Protokolldrucker, einen externen Syslog-Server im LAN sowie über die virtuelle Servicekonsole VCON protokolliert und können über die digitalen Ausgänge gemeldet werden.

Darüber hinaus unterstützt DAKS-Eco auch Systemstatusmeldungen via SNMP-Traps; neu ist die Unterstützung von SNMPv3 mit bestätigten Traps, Authentifizierung der gesendeten Datensätze und Verschlüsselung der Nutzdaten im Datensatz.

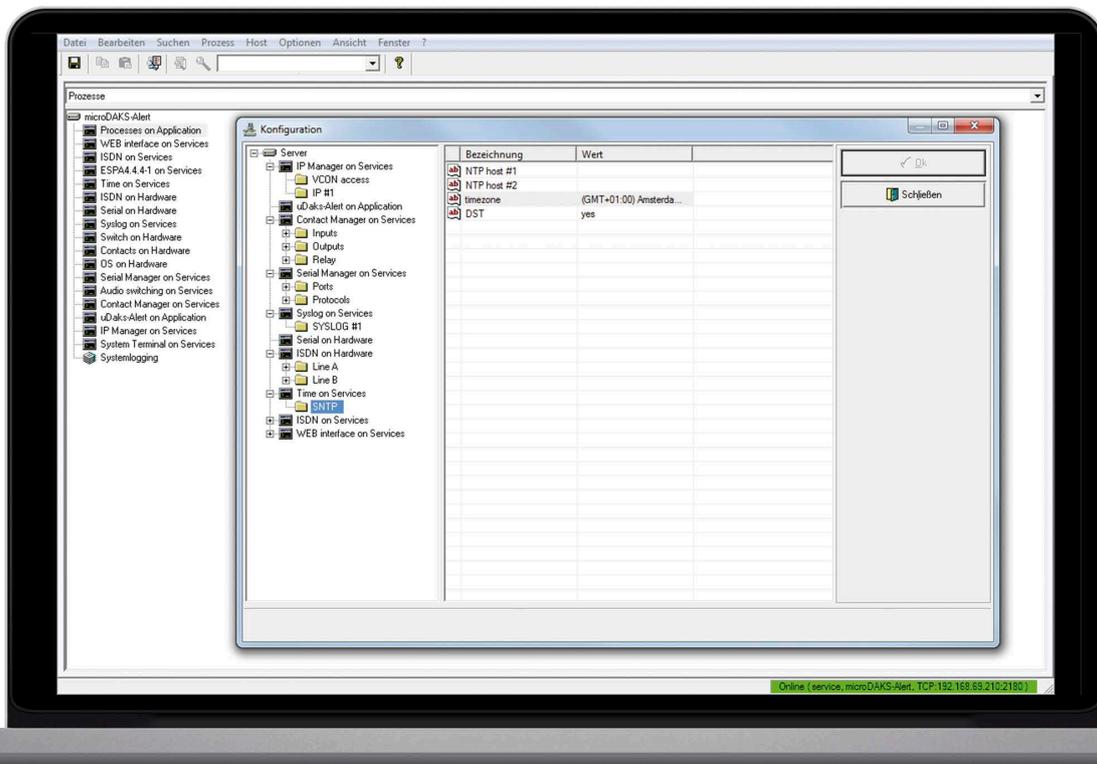
Option ESPA-X Transparent-Mode

Der spezielle ESPA-X-Mode bietet Host-Systemen, z. B. einem Logistiksystem im Hotel oder Krankenhaus, die Möglichkeit, Telefone (im Regelfall mobile) anzurufen (oder von diesen angerufen zu werden) und mit den Nutzern, also z. B. den Servicekräften freie Textdialoge zu führen.

Dies ist insbesondere interessant in Verbindung mit DECT-Telefonen an OpenScape 4000 cordless oder aber den WLAN-basierten Endgeräten Ascom i62 bzw. OpenStage WL3 in Verbindung mit OAP.

Alle Servicefunktionen für DAKS-Eco stellt das Servicetool VCON zur Verfügung:

- Bedienoberfläche deutsch/englisch, Ausgaben englischsprachig
- Netzwerkeinrichtungseinstellungen von DAKS-Eco bei Erstinbetriebnahme bei Anbindung an Host-Systemen via USB:
 - IP-Adresse, Netzwerkmaske und Gateway von DAKS-Eco
 - Zugriffskontrolle auf DAKS-Eco (Whitelist-Einträge)
- Einstellungen einzelner Dienste:
 - Einrichtung der TK-Schnittstellen
 - Einrichtung von NTP-Servern, WSG-Server, Syslog-Server, LAN-Drucker und SNMP-Manager
 - Grundeinrichtung der Kontakteingänge und -ausgänge
 - Einrichtung der ESPA-4.4.4/TAP-Schnittstelle(n)
 - Einrichtung der ESPA-X-Schnittstelle(n)
 - Speichern und Wiederherstellen der Servicedaten und der kompletten microSD- bzw. CF-Card mit Programmen, Lizenzen, Service- und Anwenderdaten sowie Protokollen
 - De-/Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von VCON-Protokollen
 - Stellen von Datum und Uhrzeit
 - Aktivieren diverser Traces
 - Software-Downloads und Lizenzmanagement
 - Zertifikatsverwaltung



VCON – Die Servicekonsole für DAKS

Die Verwaltung der anwendungsspezifischen Einstellungen und der Abruf von Prozessprotokollen erfolgen browserbasierend in verschiedenen Sprachen (de/en/fr/nl/tr).

Dies umfasst:

- Datenbank/Server-Informationsabrufe
- Basiseinstellungen
- Festlegung von Zeiten bzw. Aktivitätszeiträumen
- Definition von Display-/Audio-Infos
- Einrichtung von Basisstationen (DECT) oder Access-Points (WLAN)
- Einrichtung von Medaillons (DECT)
- Einrichtung von OAP-Alarmen bzw. OM-AXI-Alarmen (WLAN)
- Einrichtung von Kontakteingängen
- Einrichtung von Kontaktausgängen
- Einrichtung von Rundrufgruppen
- Einrichtung von Konferenzen
- Abrufen von Protokollen

The screenshot displays the 'Basiseinstellungen' (Basic Settings) page for the DAKS-Eco 200 system. The interface is in German and features a sidebar with navigation buttons for various settings: Datenbank/Server, Basiseinstellungen, Zeiten, Display-/Audio-Infos, Access-Points, Medaillons, OAP-Alarme, Kontakteingänge, Kontaktausgänge, Rundrufe, Konferenzen, and Protokolle. The main content area is titled 'Basiseinstellungen' and has tabs for 'Allgemeines', 'Telefonie', 'System-Display-/Audio-Infos', 'Nachwahlkennzahlen', and 'Zugangsdaten'. The 'Allgemeines' tab is active, showing sections for 'Zeit-/Datumsangaben', 'Rundrufe', and 'Ortung'. The 'Zeit-/Datumsangaben' section includes fields for 'Zeitformat' (24h), 'Datumsformat' (TT.MM.JJJJ), 'Maximale Rufzeit (in Sekunden)' (30), 'Intervall bei 'Nicht Erreicht' (in Sekunden)' (15), 'Intervall bei 'Besetzt' (in Sekunden)' (10), and 'Anzahl hochpriorer Prozesse' (9). The 'Ortung' section has checkboxes for 'DECT' (unchecked) and 'WLAN' (checked), and four input fields for 'Name VNS 1' through 'Name VNS 4'. At the bottom, there are 'Sichern' and 'Abbrechen' buttons.

Definition der unterschiedlichen Rundruffskzenarien

DAKS-Eco gibt nach Auswahl des Menüpunkts „Rundrufe“ eine Übersicht über die eingerichteten Gruppen aus. In diesem Kontext können neue Gruppen angelegt oder bestehende angesehen bzw. editiert oder auch gelöscht werden.

Für jede einzelne Gruppe kann eingerichtet werden:

- Name, Identifier, Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- gruppenspezifische Information (aus Display-/ Audio-Infos, siehe unten)
- ggf. entweder Folgerundruf(e) od. zu aktivierende Konferenz
- bis zu 25 Ziele mit individuellen Eigenschaften:
 - Priorität
 - Zieltyp
 - ggf. Zeitbereich (siehe unten)
 - ggf. Security-Code
- Anwahl überzähliger Ziele innerhalb einer Prioritätsstufe (ja/nein)
- Displayausgabe im Anrufzustand (Informationen zum Initiatorziele oder zur Gruppe)
- zu aktivierender Kontaktausgang
- Rundruf hoch- oder niederprior
- ggf. Aktivierungs-Code für die telefonische Aktivierung
- Aufnahme einer Ad-hoc-Ansage möglich (ja/nein)
- Statusinformationen an telefonischen Initiator (ja/nein)
- Anzahl zu erreichender Teilnehmer aktuell festzulegen (ja/nein)
- Abschalten der Audiosignalisierung zum Initiator, auch für eine ggf. nachgeschaltete Konferenz (ja/nein)
- ggf. Konferenzmode mit ggf. prioritätsabhängiger Unterdrückung von Ansagen und Rederechteinschränkung
- ggf. Ergebnis-E-Mail-Versand mit Sendebedingung (nur DAKS-Eco 200)

The screenshot shows the 'tetronik DAKS-Eco200' web interface. The main title is 'Rundrufe > Rundruf 'Aktive Techniker' bearbeiten'. The interface is divided into several sections:

- Gruppenspezifische Einstellungen:**
 - Allgemeines:** ID: 5353, Bezeichnung: Aktive Techniker, Display-/Audio-Info: 9207:Konf. gestartet, Anzahl zu erreichender Rundrufziele: 1, Folgerundruf bei negativem Ergebnis: (kein), Folgerundruf bei positivem Ergebnis: (kein).
 - Telefonische Aktivierung:** Aktivierungscode: (empty), Mit Eingabe der Anzahl zu erreichender Rundrufziele: (checkbox), Kein Audio an Initiator: (checkbox), Statusinfos an tel. Initiator: (checkbox), Mit Aufnahme einer Ad-hoc-Ansage: (checkbox).
 - Konferenzmode:** Eintritt in Konferenz: 101:Montagskonferenz, Rederecht nur für aktuell höchste Priorität: (checkbox), Keine Begrüßungsansage für hochprior. Ziele: (checkbox).
 - Ergebnis-E-Mail:** E-Mail senden an: Name@Firma.com, Sendebedingung: immer.
- Rundrufziele:** (Empty table)

Navigation buttons include 'Abmelden', 'Deutsch', 'Sichern', and 'Zurück'. A sidebar on the left contains menu items like 'Datenbank/Server', 'Basiseinstellungen', 'Zeiten', 'Display-/Audio-Infos', 'Basisstationen', 'Medallions', 'OAP-Alarme', 'Kontaktgänge', 'Kontaktausgänge', 'Rundrufe', 'Konferenzen', and 'Protokolle'.

Einrichtung von Konferenzen

Konferenzen werden entweder per telefonischer Einwahl als Phone-Meeting-Point oder durch einen Rundruf aktiviert, bei dem die erreichten Teilnehmer in die Konferenz verbunden werden. Auch Kombinationen aus Einwahl und Anwahl sind möglich.

Für jede einzelne Konferenz ist definierbar:

- Bezeichnung
- Start-ID und Eintritts-ID
- Startansage, Eintrittsansage und Anwahlsansage
- max. Wartezeit auf Start (bei Vorabewahl) und auf Gespräch
- max. Konferenzdauer und max. Inaktivzeit der Konferenz
- max. Anzahl Einwahl-Konferenzteilnehmer
- Keypad- oder SIP-MFV-Signalisierungen nach Inband-MFV wandeln (ja/nein)

The screenshot shows the 'Konferenzen' (Conferences) section of the 'DAKS-Eco200' web interface. The page title is 'Konferenzen > Konferenz 'Unfallkonferenz' bearbeiten'. The interface is in German. On the left, there is a navigation menu with buttons for: Datenbank/Server, Basiseinstellungen, Zeiten, Display-/Audio-Infos, Basisstationen, Medallions, OAP-Alarme, Kontakteingänge, Kontaktausgänge, Rundrufe, Konferenzen, and Protokolle. The main content area contains the following fields:

Bezeichnung:	Unfallkonferenz	Start-ID:	111
Eintritts-ID:	112	Startansage:	2011: Konferenz Start
Eintrittsansage:	9205: Eintritt	Anwahlsansage:	9206: Anwahl
Max. Wartezeit auf Start (in Sekunden):	0	Max. Wartezeit auf Gespräch (in Sekunden):	120
Max. Konferenzdauer (in Sekunden):	600	Max. Inaktivzeit (in Sekunden):	0
Max. Einwahl-Teilnehmer:	2		

At the bottom of the main content area, there is a checkbox for 'MFV-Wandlung zum Initiator:' which is currently unchecked. At the very bottom of the interface, there are two buttons: 'Sichern' (Save) and 'Zurück' (Back). The top right corner of the interface has 'Abmelden' (Logout) and 'Deutsch' (German) dropdown menus.

Eintragung der unterstützten Endgeräte/Medaillons für spezielle Alarme

DAKS-Eco unterstützt das Absetzen von Notrufen und die Aktivierung von Alarmprozessen sowohl willensabhängig (manuell) als auch willensunabhängig (automatisch). Die Übertragung erfolgt dabei entweder via OAP-Protokoll, bei Einsatz von Unify WL3-Endgeräten bzw. Ascom i62-Endgeräten (beide WLAN), oder via OM-AXI-Protokoll, bei Einsatz von Mitel MiVoice-Phones (DECT).

Pro Endgerät kann eingegeben werden, welche Rundrufgruppe jeweils zu aktivieren ist, und welche Endgeräte- bzw. nutzerspezifischen Display-/Audio-Info bei einem Rundruf den alarmierten Teilnehmern übermittelt wird (z. B. der Name des Benutzers).

Hinweis: DAKS-Eco unterstützt entweder OAP- oder OM-AXI-Alarmierung!

In Verbindung mit Alarm-Medaillons entfällt die Eingabe der Rundrufgruppe, da diese Information vom Medaillon gesendet wird.

Hinweis: GMD-Medaillons werden vom tetronik-Support nicht mehr unterstützt!

The screenshot shows the 'OAP-Alarme' configuration page in the DAKS-Eco200 interface. On the left is a sidebar menu with options like 'Datenbank/Server', 'Basiseinstellungen', 'Zeiten', 'Display-/Audio-Infos', 'Access-Points', 'Medaillons', 'OAP-Alarme', 'Kontaktgänge', 'Kontaktausgänge', 'Rundrufe', 'Konferenzen', and 'Protokolle'. The main area contains a table with columns for 'Rufnummer', 'Rundrufgruppe', and 'Display-/Audio-Info'. The table has two rows of data:

Rufnummer	Rundrufgruppe	Display-/Audio-Info
6399	899: Notrufgruppe	454: Notrufalarm
6007	454: Notfallrundruf	454: Notrufalarm
1212	5353: Aktive Techniker	6002: Technik Schrank

At the bottom of the table are buttons for 'Neu', 'Bearbeiten', and 'Löschen'. The interface also includes a 'tetronik' logo, the title 'DAKS-Eco200', and a language dropdown set to 'Deutsch'.

Abruf von Protokollen

Über die Browser-Bedienoberfläche können die in der internen microSD-Card (DAKS-Eco 100) bzw. in der internen CompactFlash-Card (DAKS-Eco 200) gespeicherten Protokolle sowohl in einer Übersicht als auch detailliert angezeigt und Protokollausdrucke initiiert werden.

Dies umfasst auch den Export der gespeicherten Protokolle in Blöcken inkl. der internen Löschung von Protokollen, eine entsprechende Berechtigung des Nutzers natürlich vorausgesetzt.

The screenshot shows the detailed view of a protocol entry in the DAKS-Eco200 interface. The sidebar menu is the same as in the previous screenshot. The main area displays 'Protokolle > Protokoll 10171' and 'DAKS-Eco Rundruf-Protokoll'. The details are as follows:

DAKS-Eco Rundruf-Protokoll

- Laufende Nummer: 10171
- Aktivierte Rundrufgruppe: Aktive Techniker
- Ausgelöst über: Telefon
- Auslöser: A1
- Informationen: Aufzugsstörung (8001) *Aufzugsstörung im Neubau.*
- Ergebnis E-Mail an: Name@Firma.de
- Anzahl Rundrufziele: 10
- Gesamtergebnis: Negativ
- Positive Ergebnisse: 8
- Negative Ergebnisse: 2
- Versendete E-Mails: 10
- Nicht abgearbeitet: 0

Einzelergebnisse Rundruf

Positiv	Datum/Uhrzeit	Rundrufziel	Details
	13:53:42	69620	Positiv bestätigt

Below this table are sections for 'Negativ' and 'Nicht abgearbeitet', each with a table structure similar to the one above. At the bottom are buttons for 'Zurück', 'Löschen', 'Drucken', and 'Sichern'. The interface also includes the 'tetronik' logo, the title 'DAKS-Eco200', and a language dropdown set to 'Deutsch'.

Technische Daten

Leistungsmerkmal/Eigenschaft	DAKS-Eco 100	DAKS-Eco 200
Gehäuse/Abmessungen	Tischgerät: 165mm x 105mm x 30mm	19-Zoll-Gehäuse (1 HE) für Rack-Einbau
Anzahl parallel nutzbarer Telefoniekanäle	4...8	4...30
TK-Netz-Anschalttechnologie	<ul style="list-style-type: none"> VoIP-Trunking (verschlüsselt/unverschlüsselt) S₀-Trunking (2 Ports) oder S_{2M}/E1/T1-Trunking (1 Port, nur für Nordamerika) via Steckprint 	<ul style="list-style-type: none"> VoIP-Trunking (verschlüsselt/unverschlüsselt) S₀-Trunking (2 Ports) oder S_{2M}/E1/T1-Trunking (1 Port, nur für Nordamerika) via Steckprint
Signalisierungsprotokolle	QSIG, CorNet-NQ, DSS1, SIP, SIP-Q, NI2	
Sprachcodecs	G.711, A-law oder µ-law	
Rechner und Betriebssystem	1 Rechnerkern mit µClinix™-Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> Rechnerkern 1 mit µClinix™-Betriebssystem Rechnerkern 2 mit Linux™-Betriebssystem
Massenspeicher für Programm, Daten, Lizenzen, Protokolle und Ansagen	steckbare microSD-Card	steckbare CompactFlash-Card
LAN-Schnittstellen für VoIP, VCON-Servicezugang, Administration via Browser und Peripherieanbindung via ESPA-X, Syslog, NTP, SNMP und Druckerprotokoll (Raw/Port 9001)	1x 10/100BASE-T (1 IP-Adresse)	2x 10/100BASE-T (2 IP-Adressen) <ul style="list-style-type: none"> wahlweise eine oder zwei LAN-Anbindungen VoIP falls gewünscht separat
Serielle RS232/RS422-Ports (galvanisch getrennt) mit Protokoll ESPA 4.4.4/TAP	<ul style="list-style-type: none"> 1 Port eingebaut optional 2 weitere Ports über Steckprint, alternativ zu ISDN 	2 Ports eingebaut
USB-Schnittstelle für die Inbetriebnahme	ja	
Protokolldruckeranbindung	nur via LAN	wahlweise via LAN oder via USB
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> entweder über einen Daten-Switch mit Power-over-Ethernet-Unterstützung (PoE Class 2) oder über ein in die LAN-Verbindung eingeschleiftes Netzteil (PoE-Injektor) aus 100...240VAC 	<ul style="list-style-type: none"> über zwei separate interne Netzteile, wahlweise aus 24/48VDC oder 115/230VAC (zu Redundanzzwecken auch parallel) in Verbindung mit einem externen AC/DC-Wandler auch Versorgung aus 2x 115/230VAC
Leistungsaufnahme	< 6,5 Watt (PoE, Class 2)	bei AC: ca. 25 Watt, bei DC: ca. 20 Watt
Digital-I/O	im Gerät eingebaut: <ul style="list-style-type: none"> 1 Spezial-Relaisausgang mit Arbeits- und Ruhekontakt, z. B. für Letztfehlermeldung 8 Standard-Outputs 16 Kontakt-Inputs mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung 	im Gerät eingebaut: <ul style="list-style-type: none"> 1 Spezial-Relaisausgang mit Arbeits- und Ruhekontakt, z. B. für Letztfehlermeldung zusätzlich bis zu 8 über USB und zugehöriges USB-Gateway abgesetzte I/O-Module, wahlweise auch gemischt: <ul style="list-style-type: none"> entw. Module mit 8 Inputs ohne Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung und 2 Outputs oder Module mit 4 Inputs mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung und 2 Outputs
Länderzulassungen (Ländercodes gemäß ISO 3166)	UL, FCC, CE und Australia RCM mit folgenden Länderzulassungen: <ul style="list-style-type: none"> Alle EU-Länder: AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK Folgende Nicht-EU-Länder: AR*, AU, CA, CH, HK, ID, MY, NZ, PA, PH, SG**, TR, US * Argentinien: nur 48V-Ausführung ** Singapur: Verkauf nur als Industrieprodukt Stand: 01.06.2016 – Änderungen der Länderzulassungen vorbehalten.	

Die Stärken von DAKS-Eco V2.10 im Überblick

- Anschaltung an praktisch alle TK-Anlagen, Carrier-Netze oder Soft-Switches (VoIP unverschlüsselt oder verschlüsselt):
 - **DAKS-Eco 100:** 4- bis 8-kanalig ISDN^{*1)} oder VoIP – 1 oder 3 serielle Ports^{*2)} (RS232/422) – max. 1x ESPA-X – Kontakt-I/O: 16x IN, 8x OUT + 1x Spezial-OUT
 - **DAKS-Eco 200:** 4- bis 30-kanalig ISDN oder VoIP – 2 serielle Ports (RS232/422) – max. 5x ESPA-X – Kontakt-I/O: max. 32/64x IN, 16x OUT + 1x Spezial-OUT
- Flexible Rundrufabläufe im Multitasking mit Prioritätssteuerung (100 bzw. bis zu 1.000^{*}) Rundrufgruppen)
- Notkonferenzen mit Teilnehmeranwahl und Phone-Meeting-Points mit Einwahlmöglichkeit
- Rundrufaktivierung über Kontakteingänge (mit/ohne Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung), Bedienpulte, Telefon, E-Mail^{*}) oder Host-Systeme (seriell via ESPA 4.4.4/TAP oder über LAN via ESPA-X)
- Unterstützung via LAN abgesetzter DAKS-Satellites mit Kontakt-I/O und Serial-I/O^{*})
- Alarmierungen/Benachrichtigungen über Telefonanrufe, OAP-Messaging, E-Mail^{*}) Aastra/Mitel-Messaging^{*3)} oder Kontaktausgänge mit nachgeschalteten akustischen oder optischen Signalgebern
- 200 bzw. bis zu 1.000^{*}) Ansagen aus Wave-Files oder per Aufnahme via Telefon
- Komfortable Administration via Browser (verfügbare Sprachen: de / en / fr / nl / tr)
- Ausführliches Logging, revisionssicher
- Security-Mechanismen zur Anpassung an spezielle Sicherheitsanforderungen
- Besonders hohe Verfügbarkeit und Langlebigkeit, sehr geringe Total Cost of Ownership (TCO)

^{*1)} nur DAKS-Eco 200 ^{*1)} bei S₀-Trunking nur 4-kanalig
^{*2)} 3 serielle Ports nur in Verbindung mit VoIP, nicht mit ISDN
^{*3)} alternativ zu OAP-Messaging



Die hoch effiziente Plattform für
Ihre Alarmkommunikationsaufgaben



Silberbachstraße 10
65232 Taunusstein-Wehen
Deutschland

Telefon: +49 6128 963-0
Fax: +49 6128 963-499

E-Mail: info@tetronik.com
Internet: <http://www.tetronik.com>

DAKS-Eco V2.10 – Datenblatt | Copyright © 2016 tetronik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungshinweis: Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn bestimmte Optionen nicht bestellt wurden, oder sich Produkte im Zuge der Weiterentwicklung ändern. Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart wurden.

Letzte Änderung: 2. Juni 2016